



## **Sportschützen Giswil - Absenden Sauschiessen Sieg von Heinz Kiser mit dem Punktemaximum**

Die Sportschützen Giswil führten am 4./5. Oktober das traditionelle Sauschiessen im Kleinkaliberstand Pfedli durch. Mit einer erfreulichen Beteiligung von 158 Schützinnen und Schützen konnte der letztjährige Teilnehmerrekord nochmals um 6 Schützen/-innen übertroffen werden.

Zum Absenden im Restaurant Bahnhof fanden sich 138 Teilnehmer ein. Nach einem feinen Nachtessen erfolgte die mit Spannung erwartete Preisverteilung vom grossen Gabentempel.

Die Schützen wurden in zwei Kategorien unterteilt; aufgelegt Schiessende mit 128 und freihändig Schiessende und Lizensierte mit 30 Teilnehmern.

Für die Rangierung zählen die besten 5 Passen à 2 Schüsse auf die Scheibe A20 = Punktemaximum 200. Bei Punktgleichheit zählen die besseren Streichresultate der Nachdoppel, welche auch in diesem Jahr für die sehr knappen Entscheidungen um die Spitzensätze ausschlaggebend waren.

Bei den freihändig Schiessenden konnte Heinz Kiser aus Sachseln wie im Vorjahr das Punktemaximum erzielen und holte nach fünf Podestplätzen in Folge seinen insgesamt vierten Sieg. Bernhard Bürki aus Lungern als Sieger der vergangenen zwei Jahre musste sich mit einem Punkt Rückstand knapp geschlagen geben. Mit der Drittplatzierten Marion Fischer aus Oberdorf belegten wiederum die gleichen Schützen die Podestplätze wie 2024, jedoch in anderer Reihenfolge.

Roger Koch aus Giswil feierte bei den aufgelegt Schiessenden mit 197 Punkten nach zwei zweiten Plätzen in den letzten beiden Jahren seinen ersten Sieg. Mit zwei bzw. fünf Punkten Rückstand verwies er Patrick Stirnimann aus Stalden und Fabian Wagner aus Kerns auf die weiteren Ehrenplätze.

In den beiden Kategorien schafften es auch drei Nachwuchsschützen/-innen der Sportschützen Giswil in die Top Ten. Olivia Kiser als beste Nachwuchsschützin im 4. Rang mit 198 Punkten und Jerome Berchtold im 8. Rang mit 197 Punkten bei den freihändig Schiessenden sowie Miriam Ming bei den aufgelegt Schiessenden mit 189 Punkten im 10. Rang.

Lutz Agner (Rang 44) konnte am Absenden nicht teilnehmen und schenkte seinen Fleischpreis dem Letztplatzierten. Mit dieser sportlichen Geste machte er dem jüngsten Teilnehmer Adrian Rohrer eine Riesenfreude.

Beim beliebten Schätzspiel vom Gabentempelchef Hans Rossacher musste die Anzahl Hülsen in einem kleinen Behälter erraten werden. Drei Personen waren mit nur 20 Punkten Differenz sehr nahe an der richtigen Anzahl von 1'383 Hülsen. Sieger Fabian Wagner mit 7 Punkten und Severin Kiser mit 13 Punkten sowie Aaron Krummenacher mit 19 Punkten Differenz waren die Glücklichen und durften mit 3 weiteren Gewinnern kleine Preise in Empfang nehmen.

Am Schluss des Absendens zeigten sich alle Teilnehmer zufrieden mit dem ergatterten Stück „Schwiinigs“ vom Gabentempel. und genossen den Abend beim gemütlichen Beisammensein.